



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handbuch der Pflanzenornamentik

Moser, Ferdinand

Leipzig, 1893-

c. Zusammengesetzte Blätter. (Taf. 42 - 52)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81312](http://urn.nbn.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:hbz:466:1-81312)

c. Zusammengesetzte Blätter*).

Tafel 42.

- Fig. 155. Zusammengesetztes Blatt des Orangenbaums (*Citrus Aurantium*). A.
- „ 156. Zweizähliges Blatt des Heuschreckenbaums (*Hymenaea Curbaril*). A.
- „ 157. Zweizähliges Blatt der zweiblättrigen Aristolochie (*Aristolochia bilobata*). A.
- „ 158. Zweizähliges Blatt mit Dorn von *Zygophyllum Fabbago*. A.
- „ 159. Doppelt gezweites Blatt des katzenpfotenblättrigen *Inga*-Baumes (*Inga unguis cati*). A.
- „ 160. Dreifach gezweites Blatt einer anderen Art (*Inga tergmina*). A.

Tafel 43.

- Fig. 161. Wiederholt gezweites Blatt der Gefüls-Pflanze (*Mimosa sensitiva*). A. Früchte von Mimosen-Arten siehe Fig. 447 und 456!
- „ 162. Dreizähliges Blatt mit ungleich großen Einzelteilen des Bittersüfs (*Solanum dulcamare*). H.
- „ 163. Dreizähliges Blatt des spiegelnden Sumach (*Rhus lucida*). A.
- „ 164. Dreizähliges, im Einzelteil lanzettliches Blatt des Ackerklees (*Trifolium arvense*). H.
- „ 165. Dreizähliges Blatt des Spargelerbsenklee (*Tetragonolobus siliquosus*). H.
- „ 166. Dreizähliges Blatt des Waldklee (*Trifolium alpestre*). H.

Tafel 44.

- Fig. 167. Dreizähliges, in den Einzelteilen ovales Blatt des Wiesenklees (*Trifolium pratense*). H.
- „ 168. Dreizähliges, in den Einzelteilen verkehrt herzförmiges Blatt des Sauerklees (*Oxalis Acetosella*). H.
- „ 169. Gedreites, im Einzelblatt gelapptes und gekerbtes Blatt der Stundenblume (*Hibiscus Trionum*). A.
- „ 170. Dreizähliges, Blatt des Bohnenbaums, Goldregen (*Cytisus Laburnum*). H.
- „ 171. Dreizähliges, im einzelnen gekerbtes Blatt des Laserkrauts (*Laserpitium latifolium*). H.

*) Hierher können auch im weiteren Sinne die geschnittenen Blätter (siehe Taf. 28, 29 u. a.!) gezogen werden.

Tafel 45.

- Fig. 172. Dreizähliges, (gekerbtes) Blatt der Erdbeere (*Fragaria vesca*). H. Blüte siehe Fig. 270; Frucht Fig. 485!
- " 173. Gedreites (gelapptes und gesägtes) Blatt der grünblumigen Hacquetie (*Hacquetia Epipactis*). H. Blüte siehe Fig. 302!
- " 174. Dreizähliges (gekerbtes und mit Nebenblättern versehenes) Blatt der Nelkenwurz, des Benediktenkrauts (*Geum urbanum*). H.
- " 175. Dreizähliges (gelapptes) Blatt des rauhen Hahnenfußes (*Ranunculus Philonotis*). H.
- " 176. Dreizähliges (gelapptes und gekerbtes) Blatt der gemeinen Akelei (*Aquilegia vulgaris*). H. Blüte siehe Fig. 286; Frucht Fig. 429; Nebenblätter Fig. 213!
- " 176*. Dreizähliges (an den Spitzen dreilippiges) Blatt der Sibbaldie (*Sibbaldia procumbens*). H.

Tafel 46.

- Fig. 177. Zusammengesetztes (in den Einzelteilen geteiltes und gekerbtes) Blatt der Herzblume, des Jungfernherzens (*Diclytra spectabilis*). A. Blüte siehe Fig. 242!
- " 178. Zusammengesetztes (in den Einzelteilen gelapptes und gekerbtes) Blatt des Christophskrauts (*Actaea spicata*). H.

Tafel 47.

- Fig. 179. Gedreites (im einzelnen geteiltes und gekerbtes) Blütenstiell-Blatt nebst Blüte des Hainwindröschen, der Waldanemone (*Anemone nemorosa*). H. Grundständiges Blatt siehe Fig. 120!
- " 180. Vierzähliges Blatt des vierblättrigen Sauerklees (*Oxalis tetraphylla*). A.
- " 181. Vierzähliges Blatt des dornigen Erbsenbaums (*Caragana spinosa*) A.

Die vierzähligen Blätter gehören zu den seltenen Formen.

Tafel 48. Zusammengesetzte, fünfzählige oder gefingerte Blätter.

- Fig. 182. In den Einzelteilen gesägtes Blatt des Brombeerstrauchs (*Rubus fruticosus*). H. Frucht siehe Fig. 486! Blüte ähnlich der Erdbeere.
- " 183. Im einzelnen buchtig gelapptes Blatt einer Mikanien-Art (*Micania Guaco*). A.
- " 184. Fein gesägtes Blatt des weissen Fingerkrauts (*Potentilla alba*). H.

Fig. 185. Blatt der fünfblättrigen Akebie (*Akebia quinata*). A. Einzelblätter oval. Siehe Blüte Fig. 246!

„ 186. Kleines, im einzelnen gekerbtes Blatt der Rosskastanie (*Aesculus Hippocastanum*). H. Kommt auch häufig siebenzählig vor. Frucht siehe Fig. 473!

Tafel 49. Zusammengesetzte, paarig gefiederte Blätter.

Fig. 187. Blatt der Frühlings-Walderbse (*Orobus vernus*). H.

„ 188. Blatt der Saatwicke (*Vicia sativa*). H. Blattstiel verlängert in eine Ranke. Blüte siehe Fig. 392; Frucht Fig. 451!

„ 188. Blatt mit Nebenblättern und zur Ranke verlängertem Blattstiel der Zucker-Erbse (*Pisum sativum*). H. Frucht siehe Fig. 455 und 458!

„ 190. Blatt einer Pistazien-Art (*Pistacia Lentiscus*). A.

Tafel 50.

Fig. 191. Unpaarig gefiedertes (im einzelnen gekerbtes) Blatt des gebräuchlichen Wiesenknopfes (*Sanguisorba officinalis*). H.

„ 192. Unpaarig gefiedertes (im Einzelblatt gesägtes), mit Nebenblättern versehenes Blatt der Hundsrose (*Rosa canina*). H. Blüte siehe Fig. 265; Frucht Fig. 494; Stengel mit Stacheln Fig. 522!

„ 193. Paarig gefiedertes Blatt der knolligen Walderbse (*Orobus tuberosus*). H.

„ 194. Unpaariges (im Einzelblatt zweilappiges) Blatt des zweizinkigen Fingerkrauts (*Potentilla bifurca*). H.

Tafel 51.

Fig. 195. Blattschema des Bärenklau (*Heracleum Sphondylium*). H. Die kleinen Sägezähne sind weggelassen. Blüte siehe Fig. 300; Blattscheide Fig. 41!

„ 196. Ungleichseitig gefiedertes Blatt des Haarfarns, Frauenhaar (*Adiantum Capillus Veneris*). A.

Tafel 52.

Fig. 197 und 198. Zusammengesetztes (gefiedertes) Blatt der zwei Variationen unserer Waldrebe, (Heckenreiter, Teufelszwirn, *Clematis Vitalba*). H. Bei Fig. 197 die Einzelblätter gelappt und gekerbt; Fig. 198 eine ganzrandige Varietät. Blüte siehe Fig. 258!